Ausbildungsmessen

Ausbildungsmessen bieten die Möglichkeit, den eigenen Betrieb und dessen Ausbildungsangebote der Öffentlichkeit zu präsentieren und mit potenziellen Bewerbern ins Gespräch zu kommen.

Wie?

Jährlich wird eine Vielzahl regionaler Ausbildungsmessen durchgeführt. Nachdem die Entscheidung getroffen wurde, auf welchen Ausbildungs- und Karrieremessen der Betrieb und das Ausbildungsangebot präsentiert werden soll, kann die Anmeldung beim jeweiligen Veranstalter erfolgen.

Rechtzeitig vor Beginn der Messe ist zu überlegen, wie man sich präsentieren möchte und wie der Messeauftritt gestaltet werden soll. Hier gilt: Eine kreative Gestaltung sorgt für Aufmerksamkeit. Zur aktiven Ansprache der Messebesucher können auch Gewinnspiele oder eine Tombola genutzt werden. Dies erleichtert die erste Kontaktaufnahme. Sprechen Sie zudem aktiv Jugendliche an, seien Sie dabei jedoch nicht zu aufdringlich. Seien Sie daher aufmerksam und stehen für mögliche Fragen der Messebesucher bereit.

Planen Sie zudem für die Messe Standpersonal ein. Hier bietet sich beispielsweise an, eine/n Mitarbeiter/in zusammen mit Auszubildenden zur Messe zu schicken. Neben ausreichend Infomaterial zum Betrieb und zur Ausbildung sollte angemessen Zeit eingeplant werden, um den Stand vor Beginn der Messe aufzubauen.

Aufwand?

Die Teilnahme an einer Messe erzeugt entsprechende Kosten. So können auf der einen Seite Standgebühren anfallen, aber auch Sachkosten, wie beispielsweise für die Gestaltung des Messestands oder diverse Infomaterialien. Natürlich muss auch der Personalaufwand eingerechnet werden. Dieser fällt auch durch die Planungs- und Organisationsarbeit im Voraus an.

Vorteile:

Eine Ausbildungsmesse bietet die Möglichkeit mit vielen Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, um diese für eine Ausbildung im Betrieb zu begeistern. Auch mit deren Eltern können Gespräche geführt werden. Vor allem der regionale Bezug der Messen macht diese attraktiv.

Herausforderungen:

Die Teilnahme an Ausbildungsmessen erfordert einen großen Aufwand, hat jedoch einen hohen repräsentativen Charakter.

jobstarter Für die Zukunft ausbilden | Bundesministerium für Bildung und Forschung | ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland | Europäische Union | Zusammen. Zukunft. Gestalten. | Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB – Forschen – Beraten – Zukunft gestalten

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.